

[13546.] Beim Herannahen der Weihnachts-
saison erlaube ich mir, Ihnen mein reichhal-
tiges Lager

Neuer
**Französischer und Englischer
Jugendchriften und Prachtwerke**
bestens zu empfehlen.
Leipzig. **C. Zwiemeyer's Buchhdlg.**
(Alphons Dürr.)

[13547.] Schulbücher
aus dem Verlage von
H. Bädcker in Coblenz
werden nur in Leipzig ausgeliefert.

[13548.] Von meinem
Electro-Genographischen Copisten,
eine Vorrichtung, vermittelt deren man ohne
Copirmaschine und auf leichtere, ein-
fachere und billigere Weise Briefe, Ein-
gaben, Zeichnungen etc. im Nu copirt, habe
ich, zur Erleichterung des Bezugs auf Buch-
händlerwege, Herrn Eduard Heinrich
Mayer in Leipzig ein Depot übergeben, und
ist Derselbe von mir in Stand gesetzt, den
Apparat nebst 1 Copirbuch, einem Krug der
dazu gehörigen Tinte und Gebrauchs-Anweisung,
zu 2 Thaler baar, franco Leipzig, zu liefern,
so wie auf 8, auf einmal bezogene Exemplare,
1 Freieremplar beizufügen. — Da der höchst
praktische Apparat sich sehr gut zum Wieder-
verkauf an Kaufleute, Beamte, Handlungsreis-
sende u. s. w. eignet, wobei Sie den Preis
beliebig erhöhen können, so hoffe ich auf zahlreiche
Bestellungen.

Jos. La Ruelle.

Um mehrfach wiederholten Anfragen zu
begegnen, erlaube ich mir, der vorstehenden An-
zeige des Herrn Jos. La Ruelle beizufügen,
daß zu dem für 2 fl offerirten Apparate, be-
stehend aus einer Walze — einem Copirbuch
und einen ziemlich großen Krug trefflicher Co-
pirtinte, durchaus nichts weiter nöthig ist;

daß ferner die beigegefügte Walze die vielen
Raum einnehmende, kostspielige Copirpresse
vollständig ersetzt, und überhaupt der ganze
Apparat, wie ich nach selbst angestellten Ver-
suchen versichern kann, praktisch und gut ist. —
Ein Recept zur Anfertigung der Tinte ist
zwar nicht beigegefügt, doch wird jederzeit der
Krug Tinte apart zu 20 Ngr. geliefert, was
sehr billig ist, da die nicht so gute, feine,
Englische Copirtinte 2 fach so viel kostet. —
Leipzig, November 1853.

Eduard Heinrich Mayer.
(vide Wahlzettel Nr. 2245.)

[13549.] **60**
und einige noch ungebrauchte Holzschnitte und
Gleichs, die zu einer Naturgeschichte des Thier-
reichs leicht verwendbar sind, sollen ganz billig
verkauft werden. Näheres ist durch Herrn C.
F. Schmidt in Leipzig zu erfahren.

[13550.] **Arnz & Co.**
in Düsseldorf
empfehlen ihre Ateliers zur Anfertigung von
Illustrationen jeden Genres. Da die vorzüglich-
sten deutschen u. französ. Künstler dem Institute
zu Gebote stehen, so ist dasselbe im Stande,
jeder Anforderung, unter Berechnung billigster
Preise, zu genügen. —

[13551.] **Zu Weihnachten**
empfehle ich in großer Auswahl:
Extraff. Bilder-Bogen, schwarz, in Buch
— 15 Ngr. no.

do. do. color.: Buch —
25 Ngr. no.
Vorlegeblätter zum Nachilluminiren, 6
Blatt schwarz, 6 Blatt color. in Etui.
à 6 Ngr. no.
Zuschkasten, deutsche und französ., à St.
von 3 Ngr. bis 5 fl .
Leipzig, im Novbr. 1853.
J. B. Klein's Kunst- und Buchh.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Buchhändler-Prüfung. — Der verstorbene Buchhändler u.
Leipziger Börse am 25. November 1853. — Neuigl. der ausländischen Literatur — Anzeigebblatt No. 13426—13551. —
Wahlzettel.

Antiquar Ab. Nöher in Berlin. — Neuigl. der ausländischen Literatur — Anzeigebblatt No. 13426—13551. — Leipziger Börse am 25. November 1853. — Wahlzettel.	Librairie étrangère 13445.	Rümpfer 13465.
13523, 13540, 13549.	Geelhaar 13515.	Schaub 13482.
Anstalt, liter. v. Kurfürstl. Landesverm. 13476.	Geibel in P. 13442.	Schaumburg 13503.
Anstalt, liter. - art. in St. 13469, 13541.	Goar, St. 13471.	Schettler 13464.
Arnz & Co. 13550.	Greß 13461, 13500.	Schmidt in L. 13484.
Auffarth 13502.	Häcker 13429.	Schulze in D. 13520.
Bädcker in Cobl. 13547.	Häffner 13481.	Siegel 13429, 13447.
Baensch 13480.	Häpfl 13477.	Spamer 13457, 13517, 13519, 13521.
Bamberg 13504.	Hermes 13438.	Springer 13539.
Bartholomäus 13543.	Hess in C. 13486.	Strauß 13475.
Berensohn 13524.	Hess in Pr. 13526.	Tauchnitz, R. 13489.
Boehden 13468.	Heyse 13466.	Thimm 13455, 13473.
Bonnier in St. 13451.	Hochhausen 13506.	Zwiemeyer 13546.
Bösendahl 13496.	Jowien 13446.	Unzer 13537.
Braunmüller 13485.	Jügel's Verl. 13435.	Weith 13460.
Buchh. v. Waisenb. 13452.	Kay 13532.	Welshagen & Rl. 13478.
Cappel 13542.	Keen in Br. 13518, 13533.	Voigt, Fr. in L. 13458, 13472, 13528.
Didot Frères 13440.	Keffering's Verl. 13516.	Vof in B. 13444.
Diehl 13439, 13448.	Kiepling & Co. 13432, 13441, 13449.	Wallerstein 13434.
Dunker, Frz. 13530.	Kittler in L. 13509.	Weber, J. J. in L. 13531.
Dürr 13431.	Klein in L. 13551.	Weigel, L. D. 13488, 13507.
Expd. v. Europ. Modenz. 13463.	Körner 13437, 13470.	Weilshäuser in L. 13536.
Ferber 13492.	Korniker & G. 13501.	Wiesfle 13490.
Frand 13510.	Kühn R. in B. 13493.	Würger & G. 13505.
Franz 13479.	La Ruelle 13548.	Wüterich-Gaudard 13544.
Friedrichs 13450.	Saumann in C. 13474.	v. Zabern 13511.
	Seufart 13487, 13522.	

Leipziger Börse am 25. November 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142½	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 fl Lsdr. à 5 fl	k. S. 109¾	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56%	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	152%
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	6, 18
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 80¾	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	87½
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 fl à 1/5 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl idem " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl nach ger. Ausmünzungsfusse. d°.	9%	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, 15½
Holländ. Duc. à 3 fl auf 100	5¾	—
Kaiserl. d° d° " d°.	5¾	—
Bresl. d° d° à 65½ As d°.	5¾	—
Passir d° d° à 65 As d°.	5¾	—
Conv.-Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	2½
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber " d° d°	—	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	88¾	88
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 fl	92	—
	kleinere	—
à 4 % von 1847 von 500 fl	100%	—
à 4 % von 1852 } von 500 fl	101½	—
	von 100 fl	—
à 4½ % von 1851 on 500 u. 200 fl .	102	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3½ % } von 1000 und 500 fl . . .	91¾	—
	kleinere	—
Actien der ehem. S. Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl	89½	—
d° d° Sächs. - Schles. EBC. à 4 % à 100 fl	101%	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % } von 1000 und 500 fl	96½	—
	kleinere	—
d° d° d° à 4 %	—	—
d° d° d° à 4½ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 fl	93	—
	v. 100 u. 25 fl	—
d° à 3½ % } v. 500 fl	99	—
	v. 100 u. 25 fl	—
d° à 4 % } v. 500 fl	—	—
	v. 100 u. 25 fl	—
d° lausitzer d° à 3 %	—	88
d° d° d° à 3½ %	—	96
d° d° d° à 4 %	—	102½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3½ %	107½	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4½ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % } von 1000 und 500 fl	91¾	—
	kleinere	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3½ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ %	—	—
d° d° d° d° à 5 %	81½	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d° à 250 fl pr. 100	187	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl pr. 100	—	208½
Löbau-Zittauer d° à 100 fl pr. 100	33	—
Berlin-Anhalt d° à 200 fl pr. 100	—	122
Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl pr. 100	305	—
Thüringische d° à 100 fl pr. 100	—	107

